

DER INSEL-VERLAG ZU LEIPZIG

*Reise-Zerstreungs- und Trost-*  
*Büchlein*

*vom September 1806*  
*bis dahin 1807*

*Ihre*  
*Der Prinzessin Caroline von Weimar Durch*  
*unterthänigst*  
*gewidmet*  
*von*  
*Goethe*

Dieses ist der Titel eines Buches, das vor kurzem infolge eines merkwürdigen Zufalls aus jahrzehntelanger Verschollenheit aufgetaucht ist und dessen Auffindung für alle Freunde Goethes ein Ereignis bedeutet. Ein Buch im Format eines der damals üblichen Stammbücher ist es, von dessen 90 Blatt 87 mit eigenhändigen Zeichnungen Goethes in den verschiedensten Techniken: Blei, Feder, Tusche, Sepia und Aquarell bedeckt sind. Meist sind es Darstellungen nach der Natur, die Goethe auf Ausflügen und Reisen in die Nähe und in die Ferne (bis nach Karlsbad) in diesen ihn ständig begleitenden Band eingezeichnet hat, aber wir sehen auch die Eindrücke der italienischen Reise noch immer wirksam. An den Skizzen wie an den ausgeführten Blättern können wir die erstaunliche Fähigkeit des Dichters auch auf diesem Gebiete der Kunst von neuem bewundern.